

NRW -Verpflichtende Fortbildungen?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 22. April 2024 15:43

Zitat von O. Meier

Diejenigen, die dagegen waren, haben eventuell weniger Ansporn, sich damit zu beschäftigen.

Ich denke doch, dass es in nahezu jedem Job Neuerungen gibt, die nicht jeder sofort mit Begeisterung aufnimmt und umsetzt. Klar, im Schuldienst ist die Umsetzung manchmal unterirdisch, aber so viel Widerstand in allen möglichen Belangen hab ich in meinem "Vorher" Arbeitsleben nie erlebt. Wenn der Arbeitgeber bestimmte technische Neuerungen einführt, kann der Angestellte nicht einfach sagen: Mache ich nicht mit.

Deswegen verstehe ich nicht, mit welcher Berechtigung zB das elektronische Klassenbuch abgelehnt wird. Allerdings bereitet meine Schulleitungen solche Neuerungen sehr akribisch vor, vielleicht erleben andere Schulen das auch extrem anders.

Trotz allem: Ich musste den Schritt vom Zeichnen auf Papier zum Zeichnen in digital zum Modellieren in 3D auch mitgehen. Und natürlich auch diejenigen, die bereits schon älter waren, denn das ging ziemlich schnell (knapp 5 Jahre).